

*VEREIN  
SCHULHAUS  
HERMATSWIL*



JAHRESPROGRAMM 2014

# EDITORIAL

Unsere Anlässe im vergangenen Jahr waren sehr gut besucht - 90 Personen waren es an der Vernissage der Ausstellung „drunter und drüber“! Dass wir den Film „Der Erfinder“ von Kurt Gloor synchron auf zwei Leinwände projiziert haben - das Publikum sass quer im langen Schulzimmer - war eine rechte Überraschung und wir machten dabei die Erfahrung, dass wir auch einen Film unter sehr guten Bedingungen zeigen können. Der Film hat uns zu tiefst beeindruckt. Erwähnen möchte ich auch die Erzählnacht, ein Abend erfüllt mit lebendiger Literatur, in angeregter Stimmung beim Vorlesen und Zuhören - für die kleineren Kinder „Die kleine Schusselhexe“, in der Küche kurze Geschichten von Peter Bichsel und Franz Hohler und schliesslich für die Erwachsenen die brandneuen originellen Dialoge von Laura de Weck!

## RÜCKSCHAU 2013

März:	<b>KONZERT ZUM 100. GEBURTSTAG VON FRAU JUNOD</b>
Mai:	<b>ZAUBERHAFFE WÜSTEN VON ARIZONA UND UTAH</b>
Juni:	<b>EIN STÜCK MARGRIT RAINER</b>
Juli /August:	<b>AUSSTELLUNG : BE FISCHBACHER</b>
September:	<b>DER ERFINDER - FILM VON KURT GLOOR</b>
November:	<b>ERZÄHLNACHT</b>

## VORSCHAU 2014

Ende März zeigt uns Pieder Casura, Pfäffikon seinen berührenden Film „KRANICHE ÜBER GUJARAT“, entstanden über eine Zeitdauer von fünf Jahren, über den Wiederaufbau zerstörter Dörfer nach einem Erdbeben in Indien. Im Mai wird uns Dr. med. Andreas Kündig, Chefarzt am Spital Wetzikon informieren über das kleine Gerät, den DEFIBRILLATOR, den er uns auch demonstrieren wird. Im Juni stellt uns Dr. phil. Heinz Lippuner, ehemaliger Kantonsschul- und Universitätslehrer, das Tagebuch des jungen Sternenbergers 1848 vor, des JOHANN ULRICH FURRER, 21 jährig, Heimarbeiter und Kleinbauer. Im September hören wir ein Konzert mit dem Ensemble LA SELVA ARMONICA mit Astrid Knöchlein Oboe, Ulrike Hünefeld Flöte, Szymon Jozefowski Fagott - sie spielen auf Kopien historischer Instrumente der Klassik. Die ERZÄHLNACHT findet am 14. November statt - mit einem überraschenden Programm.

Wir laden wieder herzlich ein in unser Schulhaus!

*Martha Gmünder, Präsidentin*

*Hermatswil, 28. Februar 2014*

**FREITAG, 28. MÄRZ 2014, 20 UHR**

# **KRANICHE ÜBER GUJARAT“**

**PIEDER A. CASURA, PFÄFFIKON**

Pieder Casura war während 18 Jahren verantwortlich für die Nothilfe und die Entwicklungszusammenarbeit des HEKS in Indien und in Bangladesch. Er zeigt seinen Film - entstanden über eine Zeitdauer von fünf Jahren - über den Wiederaufbau zerstörter Dörfer nach einem Erdbeben in Indien.

Was geschieht nach einer Naturkatastrophe? Wie gehen die Menschen mit Tod und mit materiellem Verlust um? Wie agieren Schweizer Hilfswerke und die Glückskette? Wie werden die Bedürfnisse der Menschen abgeklärt und gedeckt, die das Wenige, das sie besaßen verloren und kein Zuhause mehr haben? Wie werden die riesigen kulturellen Unterschiede überbrückt? Der Film gibt Einblick in die Not der Menschen, deren Hoffnungen und Fähigkeit für einen Neuanfang.

Die Einführung und die Fragerunde nach dem Film sollen zum besseren Verständnis beitragen.

**FREITAG, 23. MAI 2014. 20 UHR**

# **DER DEFIBRILLATOR**

**DAS HERZ STEHT STILL -  
DER DEFIBRILLATOR KANN HELFEN**

**DR. MED. ANDREAS KÜNDIG**  
**Chefarzt am Spital Wetzikon**

Mit einem kleinen Gerät, das auf Knopfdruck funktioniert, können Menschen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand erfolgreich wiederbelebt werden. Diese Geräte werden als automatische externe Defibrillatoren (AED) bezeichnet.

Steht der Kreislauf plötzlich still, so muss er möglichst rasch wieder zum Funktionieren gebracht werden. Je früher defibriert werden kann, desto höher sind die Chancen für den Patienten zu überleben. Für die Rettungsdienste ist es in der Regel aber nicht möglich, in nützlicher Frist vor Ort zu sein. Das heisst, dass diejenigen Menschen, die vor Ort sind, fähig sein sollten, Erstmassnahmen einzuleiten.

Dr. Andreas Kündig, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin am Spital Wetzikon und Instruktor für Wiederbelebungsmaßnahmen in der ganzen Schweiz - informiert uns und demonstriert, wie einfach ein Defibrillator auch von Laien bedient werden kann - und er stellt sich den Fragen des Publikums.

**FREITAG, 27. JUNI 2014, 20 UHR**

# **JOHANN ULRICH FURRER**

**„DAS TAGEBUCH EINES JUNGEN  
STERNENBERGERS“ - 1848**

**DR. PHIL. HEINZ LIPPUNER**  
**ehemaliger Kantonsschul- und Universitätslehrer**

In der Mitte des 19. Jh. schreibt ein Weber, Heimarbeiter und Kleinbauer, 21-jährig, ein Tagebuch, eingebettet in die literarische Produktion des Dichterkreises um Jakob Stutz. Er kommentiert die bewegte Zeit um die Gründung unseres Bundesstaates 1848 und mit grossem Interesse selbst die politische Entwicklung in Europa, immer wieder auch seinen Alltag, die Arbeit auf dem Bauernhof, das Leben im abgelegenen Dorf und in der näheren Region.

Wie kommt ein junger Weber im abgelegenen Sternenberg jener fernen Zeit dazu, leidenschaftlich, offen und mit wachem Geist - nach der Arbeit am Webstuhl und auf dem Acker, - oft spät in der Nacht - immer wieder zu schreiben?

Darüber informiert uns Heinz Lippuner und liest ausgewählte Texte.

*„Das Tagebuch eines jungen Sternenbergers“ ist 1998 im Rothenhäusler-Verlag Stäfa 1998 erschienen, hrsg. von Judit und Peter Ganther-Argay.*

**FREITAG, 19. SEPTEMBER 2014, 20 UHR**

# **K O N Z E R T**

## **ENSEMBLE LA SELVA ARMONICA**

**ASTRID KNÖCHLEIN**

**OBOE**

**ULRIKE HÜNEFELD**

**FLÖTE**

**SZYMON JOZEFOWSKI**

**FAGOTT**

Im ausgehenden 18. Jahrhundert kam reine Bläsermusik in Mode. Für kleinere Bläserbesetzungen wie z.B. für Trio mit Flöte, Oboe und Fagott entstanden neue Kompositionen. Um der Musiksprache dieser Epoche nahe zu kommen, spielt das Trio „La Selva Armonica“ auf Kopien historischer Instrumente der Klassik. Der Klang dieser Instrumente ist schlank und beweglich, neue Klappenmechanismen an den Instrumenten ermöglichten höhere Virtuosität und Ausgeglichenheit. Im Programm stehen Werke von Mozart, Widerkehr, Cambini und Beethoven.

Zum besseren Verständnis der Musik und der historischen Instrumente moderieren die MusikerInnen das Programm.

FREITAG, 14. NOVEMBER 2014, 19.30 + 20.30 UHR

# ERZÄHLNACHT

## MOTTO 2014 „SPIELEN“

Das Motto der Schweizer Erzählnacht 2014 dreht sich rund um Spiele und das Spielen, denn wer spielt, lernt sich und die anderen besser kennen. „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)

**19.30 - 20.15 Uhr:** Kindergarten, Primarschule bis 4. Klasse

**ANDREA BISSIG HUBER**

**spielt und erzählt**

Musikerin und Ausbildung an der Mimenschule Ilg in Zürich  
(Bewegungstheater und Clownerie)

*(auch Erwachsene sind willkommen)*

**19.30 - 20.15 Uhr:** ab 5. Klasse Primarschule und Oberstufe

**KATHRIN BLASER**

**liest Geschichten**

(Kunstschaffende, Ateliergemeinschaft Schulhaus Hermatswil - Logopädin)

*(auch Erwachsene sind willkommen)*

**20.30 - 21.30 Uhr:**

Erwachsene und Jugendliche

*(Wer liest, ist noch nicht bestimmt.)*

## **Gewerbe und Dienstleistungen in Hermatswil**

### **Restaurant Eintracht**

Myrtha Bachmann 044 950 14 18

Hermatswilerstr. 70

Öffnungszeiten:

Mi, Do, Fr 16.00 - 24.00 Uhr

Samstag 10.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

### **Bäsebeiz „Lotharstube“**

mit Gartebeizli im Grüene

[www.lotharstube.ch](http://www.lotharstube.ch)

Bea+Bruno Baumgartner 079 775 74 94

Ravensbüelerstr. 11 [info@lotharstube.ch](mailto:info@lotharstube.ch)

Festhalle für 100 Personen, mit Bar, Bühne,  
Grossleinwand, Beamer und Musikanlage

### **B&B Zürcher Oberland**

#### **Bed and Breakfast**

Ursula Wetter 044 950 50 48

Hermatswilerstr. 50 077 442 52 27  
[www.bnb-zo.ch](http://www.bnb-zo.ch) [info@bnb-zo.ch](mailto:info@bnb-zo.ch)

### **Ferien auf dem Bauernhof**

3-Zimmerwohnung  
Bienenhaus - Wohnwagen

Marianne + Urs Gut

Hermatswilerstr. 40

[www.gutbio.ch](http://www.gutbio.ch)

Im Grüter

tel/fax 044 950 15 57

email: [gut@gutbio.ch](mailto:gut@gutbio.ch)



## Kundenmosterei

Ruth+Hans Zurbrügg

044 950 59 42

Schalchenstr. 4

*Voller Kraft  
mit Zurbrügg's Apfelsaft*

## Ausbildung von Pferd und Reiter

Nicole Künzi  
Schalchenstr. 2



078 715 12 70  
www. Idalgo.ch

Reitunterricht und Ponyreiten

## Coiffeurlädeli

### Priska

Priska Walker  
Schalchenstr. 12

079 567 94 18

Damen, Herren und Kinder  
nach Voranmeldung, Mittwoch geschlossen

Edi Wyss Engineering AG  
8330 Hermatswil, Switzerland  
Hermatswilerstrasse 67-68  
Telefon 044 381 56 01  
Telefax 044 381 56 02  
Privat 044 950 33 47  
Mail ediwyss@bluewin.ch

**EDI WYSS ENGINEERING**

## Udo Wicki

Schalchenstr. 1

079 661 74 15

## Fliegender Schreinerservice

Glasbruch, kleine Umbauarbeiten, Täferarbeiten,  
Parkett, Laminatböden

## ÜBERSICHT JAHRESPROGRAMM

Freitag, 28. März 2014, 20 Uhr

„KRANICHE ÜBER GUJARAT“

Pieder Casura, Pfäffikon

Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr

EINE NICHT ALLTÄGLICHE SITUATION: DER DEFIBRILLATOR IM EINSATZ

Dr. med. Andreas Kündig, Wetzikon

Freitag, 27. Juni 2014, 20 Uhr

DAS TAGEBUCH EINES JUNGEN STERNENBERGERS - 1848

Dr. phil. Heinz Lippuner, Grüt (Gossau ZH)

Freitag, 19. September 2014, 20 Uhr

KONZERT, ENSEMBLE LA SELVA ARMONICA

Astrid Knöchlein, Ulrike Hünefeld, Szymon Josefowski

Freitag, 14. November 2014, 20 Uhr

ERZÄHLNACHT

mit Andrea Bissig und Kathrin Blaser u.a.

## ÜBERSICHT JAHRESPROGRAMM

Freitag, 28. März 2014, 20 Uhr

„KRANICHE ÜBER GUJARAT“

Pieder Casura, Pfäffikon

Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr

EINE NICHT ALLTÄGLICHE SITUATION: DER DEFIBRILLATOR IM EINSATZ

Dr. med. Andreas Kündig, Wetzikon

Freitag, 27. Juni 2014, 20 Uhr

DAS TAGEBUCH EINES JUNGEN STERNENBERGERS - 1848

Dr. phil. Heinz Lippuner, Grüt (Gossau ZH)